

Kurz, knackig und treffsicher!!!

In unserem Webinar, speziell für PDLs, WBLs Pflegefachkräfte, QBs, lernen die Teilnehmer aus der Praxis für die Praxis was die Remonstrationspflicht in der stationären und ambulanten Altenhilfe bedeutet und wie man mit dieser rechtlich korrekt anwendet und umsetzt.



Engelter & Müller GbR PORTALIS

Auf der Halle 4 in 64711 Erbach

Telefon: +49 (0) 60 62 - 91 08 89

Kerstin Engelter:

Mobil: 0171 - 93 08 686

Email: engelter@portalis-wissen.de

Simone Müller:

Mobil: 0175 - 11 65 787

Email: mueller@portalis-wissen.de

Alle aktuellen
Themen und Seminare
finden Sie unter
www.portalis-wissen.de



Die Remonstrationspflicht der Pflegefachkraft

Was sie rechtlich und praktisch
im Pflegealltag der PFK bedeutet

Die **Remonstrationspflicht** (auch Einwand- oder Gegenvorstellungspflicht) verpflichtet eine Pflegefachkraft (PFK), fachliche oder rechtliche Bedenken gegen eine Weisung, Anordnung oder Rahmenbedingung unverzüglich und begründet bei den zuständigen Vorgesetzten oder verordnenden Ärzten vorzubringen.

Sie dient dem **Schutz der Pflegebedürftigen** vor Schäden sowie dem **Selbstschutz der Pflegefachkraft** vor zivil-, arbeits- und strafrechtlichen Konsequenzen.

Rechtliche Grundlagen und Verankerung

Arbeitsrechtliche Fürsorge- und Treuepflicht (§ 242 BGB): Arbeitnehmer schulden dem Arbeitgeber nicht blindes Ausführen, sondern die Abwendung von Schäden vom Betrieb und von Dritten.

Arbeitsschutzgesetz (§§ 15, 16 ArbSchG): Beschäftigte müssen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit unverzüglich melden.

Deliktsrecht (§ 823 BGB) & Strafrecht (§§ 222, 229, 13 StGB): Die PFK hat eine Garantenstellung. Führt sie eine erkennbar gefährliche oder fehlerhafte Handlung aus, haftet sie persönlich (Handlungsverantwortung).

Pflegeberufegesetz (PflBG): Gesetzliche Pflicht zur Sicherung der Qualität und fachgerechten Durchführung vorbehaltener Tätigkeiten.

Was dürfen Sie erwarten:

- ✓ Sie wissen was unter Remonstrationspflicht der Pflegefachkraft zu verstehen ist.
- ✓ Sie kennen das 4-Stufen Verfahren zur korrekten Remonstration.
- ✓ Sie kennen Praxisbeispiele bei denen die Remonstrationspflicht greift (ambulant/stationär).
- ✓ Sie kennen die rechtlichen Konsequenzen und wissen wie eine rechtsichere Formulierung der Remonstration aussehen muss.



Wann?

06.09.2027

14:00 - 15:30 Uhr

per ZOOM

Kosten pro Webinar

98€/ Teilnehmer zzgl. MWST

Die Anmeldung erfolgt per Mail.

Im Vorfeld des Webinars erhalten Sie dann die Zugangsdaten zur jeweilig gebuchten Zoomsitzung.

**Wir freuen uns auf
Ihre Anmeldung**